Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2424

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Seither, Knobloch, Dr. Hamm (Kaiserslautern), Leicht und Genossen

betr. **zollfreie Einfuhr von Wein und Traubensaft aus Frankreich**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Gründe sind dafür maßgebend, daß trotz wiederholter Vorstellungen der interessierten Fachverbände keine Zahlen über die im Rahmen des Saarvertrages von Frankreich in das Saarland getätigten zollfreien Wein- und Traubensafteinfuhren von den zuständigen Bundesministerien bzw. dem Statistischen Bundesamt bekanntgegeben werden?

2. Welche Entwicklung – nach Wert und Menge – zeigt die zollfreie Einfuhr von Wein und Traubensaft von Frankreich in das Saarland im Rahmen des Saarvertrages, aufgeteilt nach den einzelnen Weinarten, in den letzten Jahren?

3. Welche Mengen, aufgeteilt nach den einzelnen Weinarten, verbleiben davon zum Verbrauch im Saarland, und welche Mengen werden nach im Saarland erfolgter Be- oder Verarbeitung in das übrige Bundesgebiet verbracht?

4. Ist die Bundesregierung bereit, eine Überprüfung der Be- und Verarbeitungstatbestände vorzunehmen, um zu vermeiden, daß durch eine allzu großzügige Auslegung der Be- und Verarbeitungsbegriffe eine ungewollte Ausdehnung zollfreier Wein- und Traubensafteinfuhren von Frankreich über das Saarland in das übrige Bundesgebiet erfolgt?

Bonn, den 26. Juni 1964

Seither
Buchstaller
Dröscher
Frau Herklotz
Jacobs
Kaffka

Weitere Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551

Müller (Worms)
Dr. Müller-Emmert
Frau Seppi

Knobloch
Leicht
Becker
Gibbert
Hilbert
Frau Dr. Pannhoff
Dr. Schmidt (Gellersen)
Stauch
Dr. Weber (Koblenz)

Dr. Hamm (Kaiserslautern)
Dr. Danz
Schultz